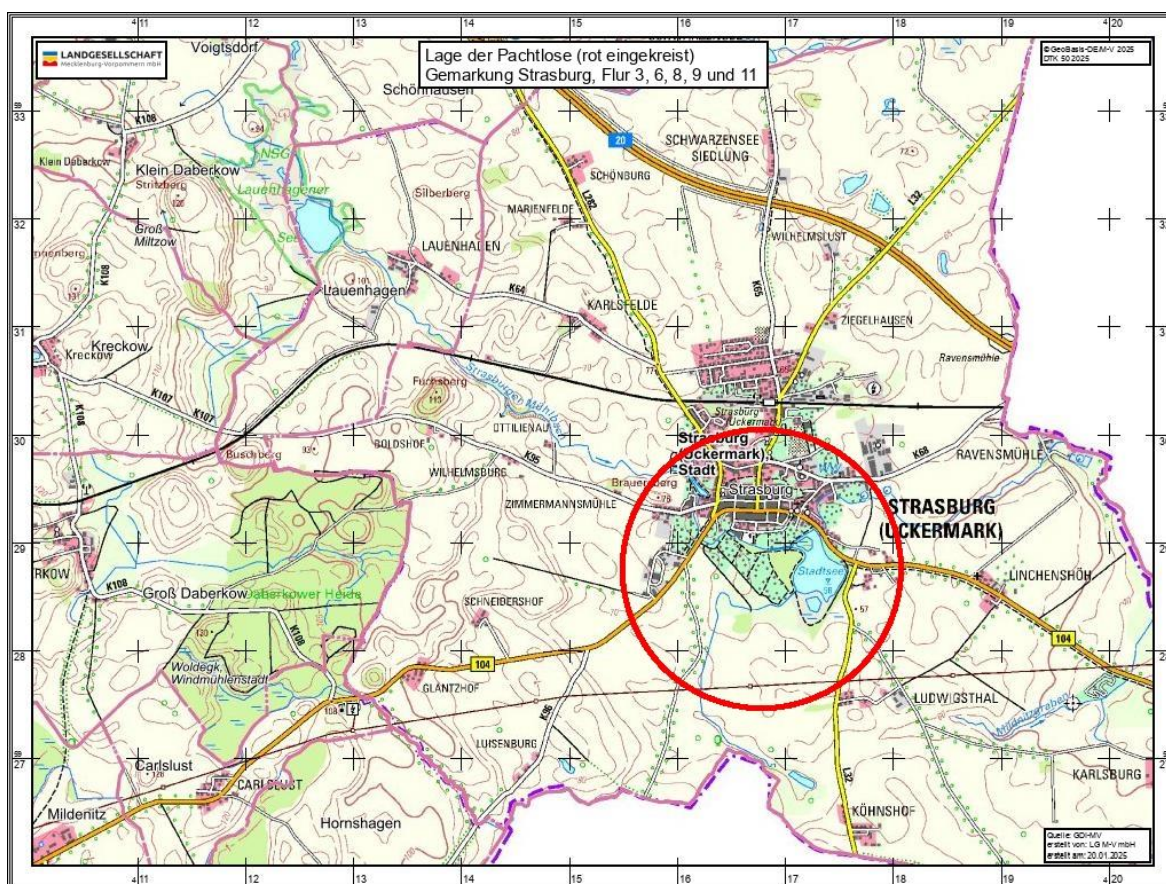




Ausschreibung landwirtschaftlicher Nutzflächen zur langfristigen Verpachtung

Im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH nachfolgend aufgeführte landeseigene Grundstücke mit einer Gesamtgröße von 86,7761 ha in Strasburg, Landkreis Vorpommern-Greifswald zur langfristigen Verpachtung ausgeschrieben.



Ansprechpartner: Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Außenstelle Neubrandenburg
Frau Matting
Reitbahnweg 8, 17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 / 45 03-31
Fax: 0395 / 45 03-12
E-mail: anne.matting@lgm.de



Exposé

Anlehnend an den Landtagsbeschluss vom Mai 2000 zur Vergabe landeseigener Pachtflächen und basierend auf der Koalitionsvereinbarung 2021 bis 2026, werden landeseigene landwirtschaftliche Nutzflächen zur langfristigen Verpachtung mit dem Ziel angeboten, eine hohe Wertschöpfung zu erreichen, landwirtschaftliche Familienbetriebe besonders zu stärken und den ökologischen Landbau auszubauen und. Eine Verpachtung erfolgt grundsätzlich nur an ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe, die ihren Betriebssitz oder eine ständig bewirtschaftete Betriebsstätte höchstens 10 (Straßen-) km entfernt vom Los haben. Vorrang genießen Betriebe mit arbeitsintensiven Produktionsprofilen.

Darauf aufbauend bietet das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, folgende Flächen zur Verpachtung an.

1. Pachtgegenstand:

Die Flächen befinden sich im Gemeindegebiet von Strasburg in der Gemarkung Strasburg.

Die Bewirtschaftungsflächen liegen zueinander großteils arrondiert, verfügen jedoch nicht in jedem Fall über eine öffentliche Zuwegung.

Die Kosten für eine vom Pächter eventuell gewünschte amtliche Grenzanzeige bei Pachtübernahme werden vom Verpächter nicht übernommen.

1.1 Pachtlos 1

Gesamtgröße (ha)	19,5019		
dav. Ackerland (ha)	19,4669	Ø Ackerzahl	51
Grünland (ha)	0,0000	Ø Grünlandzahl	
andere Nutzungsarten (ha)	0,0350		
Gesamtpachtzins (€/Jahr)	9.477,47		

1.2 Pachtlos 2

Gesamtgröße (ha)	22,5985		
dav. Ackerland (ha)	22,5785	Ø Ackerzahl	48
Grünland (ha)	0,0000	Ø Grünlandzahl	
andere Nutzungsarten (ha)	0,0200		
Gesamtpachtzins (€/Jahr)	10.293,52		



1.3 Pachtlos 3

Gesamtgröße (ha)	18,9144		
dav. Ackerland (ha)	18,9144	Ø Ackerzahl	44
Grünland (ha)	0,0000	Ø Grünlandzahl	
andere Nutzungsarten (ha)	0,0000		
Gesamtpachtzins (€/Jahr)	7.867,56		

1.4 Pachtlos 4

Gesamtgröße (ha)	25,7613		
dav. Ackerland (ha)	24,9375	Ø Ackerzahl	46
Grünland (ha)	0,0000	Ø Grünlandzahl	
andere Nutzungsarten (ha)	0,8238		
Gesamtpachtzins (€/Jahr)	10.894,21		

Das Land Mecklenburg-Vorpommern behält sich das Recht vor, die Losgröße ggf. zu verändern.

Eine gemeinsame Vorortbesichtigung der Pachtflächen wird **nicht** angeboten.

2. Pachtzeit:

Maximal 12 Jahre. Das Land M-V behält sich vor, ggf. kürzere Laufzeiten zu vereinbaren.
Pachtbeginn: 01.10.2025

3. Pachtzins:

Ackerland	9,50 €/Ackerzahl
Grünland	4,50 €/Grünlandzahl

4. Vergabekriterien

- a. Der Bewerbungsbogen (Anlage 3) mit zugehörigen Betriebserfassungsbogen ist durch den Pachtbewerber bis zur Abgabefrist einzureichen.

Weiterhin ist die Bereitschaft zu erklären, den geforderten Pachtzins zu zahlen sowie die Angaben auf dem Erfassungsbogen (Anlage 3) auf Verlangen nachzuweisen.

Nicht wahrheitsgemäße oder unvollständige Angaben durch den Pachtbewerber können zum Ausschluss von der Vergabe führen.

Bei der Vergabe werden folgende Kriterien berücksichtigt:



- ⇒ Arbeitsintensität (Norm-Arbeitskräfte-Besatz je 100 ha) in der landwirtschaftlichen Primärproduktion
- ⇒ Beziehungen zwischen den Unternehmen des Bewerbers (Verbundbetrachtung)

Daneben werden folgende Kriterien in die Abwägung eingestellt und gewichtet:

- ⇒ Regionale Verarbeitung und Vermarktung
- ⇒ Investive ELER-Förderung ab dem Jahr 2019 (AFP)
- ⇒ Soziales Engagement in der Region, u. a. Beitrag zur örtlichen Grundversorgung/Daseinsvorsorge, Lehrlingsausbildung
- ⇒ Lage der Ausschreibungsflächen zum Betriebssitz bzw. den Bewirtschaftungsflächen des Pachtinteressenten
- ⇒ Junglandwirte (gem. der Verordnung EU Nr. 2021/2115)
(hierzu können auch Junglandwirte in Agrargenossenschaften gehören, sofern sie die Genossenschaft als Vorstandsmitglied aktiv leiten)
- ⇒ Wirtschaftsweise nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus
- ⇒ kleiner (Familien-) Betrieb
- ⇒ Bonität des Pächters

b. Neugründungen und Nebenerwerbslandwirte

Bei Neugründungen bzw. Nebenerwerbslandwirten ist für die Bewerbung ein Betriebskonzept vorzulegen, welches Aussagen zur

- landwirtschaftlichen Ausbildung der/des Bewerberin/s
- dem vorhandenen bzw. vorgesehenen Betriebssitz
- der vorgesehenen Bewirtschaftung, konventionell oder ökologische Wirtschaftsweise sowie geplanter Anbau der Hauptfrüchte und die Vermarktung
- mit oder ohne Tierhaltung, Benennung Tierart und Umfang
- Investitionsvorhaben
- Finanzierung bzw. Liquiditätsplanung für die nächsten 6 Jahre

enthält.

Eine Vergabe kann erfolgen, wenn das Konzept zu einem leistungsfähigen Landwirtschaftsbetrieb im Hauptwerb führen wird.

5. Besondere Vertragsbedingungen / Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Zuschlagsgründe gegebenenfalls vertraglich festgeschrieben werden und deren Einhaltung während der Vertragslaufzeit beibehalten werden muss.

Die Nutzung der Landesflächen dient nach wie vor dem Hauptzweck der Produktion von Nahrungs- und Futtermitteln. Der nach Zuschlag zu schließende Landpachtvertrag ist auf Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Dies beinhaltet unter anderem Regelungen zum Schutz der natürlichen Ressource Boden. Auch sind Regelungen vorgesehen, die negative Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima verringern und positive Umweltauswirkungen stärken sollen. Die Nutzung der Landesflächen soll auch zu



mehr Biodiversität und stärkerem Insektenschutz und damit zum Natur-, Umwelt- und Klimaschutz beitragen.

Für Ackerflächen auf Moorstandorten können gesonderte Regelungen getroffen werden.

Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Pachtgegenstandes auf Grund dieser Veröffentlichung besteht nicht.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Für den Inhalt und die Richtigkeit der Unterlagen wird jedoch jegliche Haftung ausgeschlossen.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Matting gern zur Verfügung.

Gegen eine Schutzgebühr von 20,00 Euro kann bei der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH ein Exposé mit der Flurstücksliste und kartenmäßige Darstellung (unmaßstäblich) sowie den Bewerbungsunterlagen angefordert werden.

Überweisungen der Schutzgebühr bitte auf das Konto der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH bei der

Bank: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE86 1405 2000 0339 9905 03
Verwendungszweck: Exposé Strasburg

6. Abgabefrist der Bewerbungsunterlagen:

Die Angebote sind bis zum **25.04.2025 – 12:00 Uhr**

bei der

**Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Außenstelle Neubrandenburg
Reitbahnweg 8
17034 Neubrandenburg**

einzureichen.